



## Baustart am Allendeplatz

Neues Geschäftshaus in Lobeda-Ost

Mit **Hochdruck** wird am Allendeplatz gearbeitet. Ende August war der symbolische erste Spatenstich. Vom Bauzaun aus lässt sich der Fortgang auf dem großen Areal neben dem bereits existierenden Einkaufszentrum gut beobachten. Gerade wird die Fläche vorbereitet, die Voraussetzungen für das Gebäude geschaffen. Im nächsten Sommer sollen dort Aldi, Rossmann und Ernstings's family einziehen.



Als **Generalunternehmer** übernimmt die Fa. Fleischmann aus Tann in der Rhön die gesamte Bauabwicklung. Die auf dem Gelände befindliche Steinplastik „Wildsau“, die an der Weggabelung stand, wurde geborgen. Nach Aussagen von Hubert Werner soll sie vor dem Eingang des künftigen Einkaufszentrums wieder aufgestellt werden.

◀ *Zunächst musste das Gelände beräumt werden*

**Eine Ladestation** für 30 Elektroautos, die während des Einkaufs aufgeladen werden können, ist auch geplant. Dazu kommen drei Schnelllader mit einer Leistung von 300 kW, die ein Auto in weniger als einer Stunde komplett laden können. Den Strom liefert eine auf dem Dach installierte Photovoltaikanlage. Unter heutigen Bedingungen mit Materialknappheit und stark gestiegenen Baupreisen ist das Gesamtvorhaben kein leichtes Unterfangen. Aber Investor Hubert Werner ist zuversichtlich, die Aufgabe zu stemmen und das Einkaufszentrum pünktlich zu übergeben.

**Im Vorfeld** waren viel größere Hürden zu überwinden. Nach dem Bau mehrerer Einrichtungen am Allendeplatz hatte der Investor 2016 den Bauantrag für die restlichen in seinem Besitz befindlichen 10.000 qm gestellt. Doch die Stadt lehnte das Ansinnen ab. Der nachfolgende Rechtsstreit, der schließlich beim Verwaltungsgericht Gera anhängig war, endete mit dem Urteil, dass die Verwaltung dem Bauantrag stattgeben muss. Der Schaden für die Stadt durch die jahrelange Bauverzögerung ist hoch.

*Erster Spatenstich: Dr. Christoph Werner, Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt, Investor Hubert Werner und Fleischmann Bau-Chef Klaus Jörges (v.l.)*



### Umbau für neue Bahnen

Bis zum 30. Oktober wird das Gleisdreieck Lobeda komplett ausgewechselt. Die Bahnsteige an der Haltestelle Lobeda-Ost werden neu gebaut und verlängert. Auch die Kreuzung Erlanger Allee/Kastanienstraße wird saniert und bis zum 21.10. voll gesperrt. Auf den meisten Strecken wird Schienenersatzverkehr eingerichtet. Informationen zu Abfahrtszeiten und Haltestellen: nahverkehr-jena.de.

### Finanzbeschlüsse gefasst

Der Ortsteilrat fasste in seiner Sепtembersitzung Finanzbeschlüsse für die Vereinsarbeit: 1.500 € für die Jubiläumsfeier des Blasmusikvereins, über 400 € für das Jubiläum der Parkinsongruppe, 500 € für den 2. Jahrestag von „Emils Ecke“, 450 € für VHS-Sprachkurse und 1.000 € für den Lobedaer Weihnachtsbaum. Jena wohnen unterstützt mit über 1.000 € die Weihnachtsaktion für die Kitas.

### Ehrung für Engagement

Im September feierte die Parkinson Selbsthilfegruppe Jena ihr 30-jähriges Jubiläum. Mitbegründet und bis heute geleitet hat sie Marlies Grimmer. 16 Jahre hat sie zudem als Landesvorsitzende der Deutschen Parkinson Vereinigung in Thüringen vielen Betroffenen geholfen, mit der Krankheit zu leben. Für ihr Engagement bekommt sie am 12. Dezember das Bundesverdienstkreuz.

## Jubiläum an der Schule für Gesundheit und Soziales

**70 Jahre Schule** und 110 Jahre Ausbildung – das waren für die Staatliche Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales (SBBS) genügend Gründe, drei Tage mit Lehrern und Schülern zu feiern und allen, an einer Ausbildung Interessierten, Einblicke in verschiedenste Berufe zu geben. Erstmals gab es ein Alumni-Treffen, zu dem auch ehemalige Lehrkräfte eingeladen waren. „Wir wollten auch für ehemalige Kollegen und Schüler ein Podium bieten, sich zu treffen“, begründet Schulleiterin Andrea Veit die Idee, einen stärkeren Zusammenhalt zu schaffen.

**Eine Ausbildung** für Laborberufe gab es an der Universität bereits seit 1912. Die heutige SBBS für Gesundheit und Soziales hat ihre Wurzeln in der Ausbildung von Säuglings- und Kinderkrankenschwestern durch Professor Ibrahim, die 1962 mit der Krankenpflegeschule „Rosa Thälmann“ und

der Medizinisch-Technischen-Assistentenausbildung zur medizinischen Fachschule fusionierte. Mehrfach zog die Fachschule, die den Status eines eigenen Instituts innerhalb der FSU hatte, um. Das Spektrum der Ausbildungsberufe vergrößerte sich kontinuierlich. Seit 2004 ist die Schule, die sich seit kurz nach der Wende in Trägerschaft der Stadt Jena befindet, am ausgebauten Standort Rudolf-Breitscheid-Straße in Lobeda-Ost beheimatet und hat sich dort etabliert.

**Derzeit werden** über 1.100 Schüler in 16 verschiedenen Berufen ausgebildet. Dazu kommt noch das Berufliche Gymnasium, von dem viele nach Abschluss in eine Ausbildung wechseln. „Wir wachsen weiter durch mehr Ausbildung in der generalistischen Pflege. Unsere Partner UKJ und das Asklepios Fachklinikum Stadtroda wollen mehr Schüler ausbilden, um den Pflegenot-

stand zu verbessern“, so Andrea Veit. Die jetzigen Schulgebäude reichen dafür nicht mehr aus. Eine Interimslösung ist in Göschwitz angedacht.



*Laborantenausbildung in den 1950er Jahren (Foto: Archiv SBBS für Gesundheit und Soziales)*

### Sicherheit in Lobeda

**Lobeda ist** ein sicherer Stadtteil. Das sagt Rico Schimmel, Leiter der Polizeiinspektion Jena. „Ich bin froh, dass es im Stadtteil ein Zusammenleben gibt, das nicht zur Sorge Anlass bietet“, so Schimmel. Der hohe Anteil von Bewohnern aus anderen Nationen sorge also nicht für mehr Kriminalität. Der soziale Frieden sei gewahrt. Schimmel berichtete in der letzten Ortsteilratsitzung gemeinsam mit KoBB Ralf Barthel über das Thema „Sicherheit“: Die Zahl der Kellereinbrüche sei rückläufig, auch sonst gebe es kaum Störungen. Zu den in die Schienen gelegten Hölzern, die zu schweren Unfällen hätten führen können, ermittelte die Kriminalpolizei.

**KoBB Barthel** ergänzte, dass die Schaltphasen der Ampel am Kaufland, die für viel Unmut sorgen, überprüft werden. In der Richard-Sorge-Straße arbeitet neben Barthel seit 2016 auch KoBB Dirk Jacob.



*Immer im Stadtteil präsent: Ralf Barthel und Dirk Jacob*

## Papiertüten für Bio-Müll

**In Lobeda** geht ein Biomüll-Modellprojekt an den Start. Insgesamt 7.500 Haushalte erhalten kostenlos Papiertüten, um darin Gemüse- und Obstabfälle für die Bio-Tonne zu sammeln. In den Hauseingängen hängen zweisprachige Plakate, die den Umgang erklären. Das Wichtigste: kein Plastik in diesen Müll. Bereits durch kleinste Einträge wie Mülltüten wird der organische Abfall verunreinigt und ist zur Kompostierung nicht mehr geeignet. Vor allem in den Großwohnsiedlungen findet

der Kommunalservice aber immer wieder solche als Störstoffe bezeichnete Reste.

**Unterstützt wird** der kommunale Entsorger KSJ bei seinen Bemühungen um „saubere“ Bio-Abfälle durch die Wohnungsunternehmen jenawohnen, WG „Carl Zeiss“ und die Wohngenessenschaft Lobeda-West. Alle Mieter finden Pakete mit Papiertüten in ihren Briefkästen und entsprechende Informationen in den Hauseingängen. Jan Wosnitzka, Geschäftsbereichsleiter bei KSJ, freut sich über die gute Zusammenarbeit: „Das Projekt ist auf zwei Monate ausgelegt. Dann schauen wir, ob sich die Qualität verbessert hat. Vielleicht wird die Papiertüte Bestandteil des normalen Angebotes“. Nur reiner Bio-Müll ist als Rohstoff für die weitere Verarbeitung verwertbar. KSJ verfügt über eine zertifizierte Kompostieranlage, die hochwertigen Kompost herstellt. Die Wohnungsunternehmen verfolgen das Modellprojekt mit Spannung und hoffen sehr, dass die Mieter ihrem Bio-Abfall der Umwelt zuliebe höhere Aufmerksamkeit schenken.



*Engagiert für sauberen Bio-Abfall (v.l.n.r.): Jan Wosnitzka (KSJ), Andrea Glaser (WG „Carl Zeiss“), Volker Blumentritt (Ortsteilbürgermeister), Stefan Heinz (WG „Carl Zeiss“) und Gunnar Poschmann (jenawohnen)*

## Herbstfest des Ortsteilrates

Endlich ist es wieder soweit: Ortsteilbürgermeister und Ortsteilrat laden zum Herbstfest auf den Salvador-Allende-Platz. Die Besucher erwartet ein Bühnenprogramm mit Hit's und Oldies von „ad libitum“, dem Helene-Fischer-Double „Catharina“, dem Show-Ballett Formel 1, einer Kautschuk-Show und dem Ballett „Grazia“. Für Kinder gibt es ein buntes Programm mit Clowns, Schminktheater, Rollenrutsche und mehr.

**Samstag, 1.10. 13-17 Uhr**

## Flohmarkt im LISA

Im Garten des LISA wird es Kinderspielzeug, Second-Hand-Kleidung, Bücher und Haushaltsartikel geben. Für das leibliche Wohl sorgt „Simis Restaurant“. Bei schlechtem Wetter wird der Markt in den Saal verlegt.

**Sonntag, 2.10. 15 bis 18 Uhr**

## Folk Club: Robert Carl Blank

Die Songs von Robert Carl Blank sind Reisetagebücher, die von intensiven Erfahrungen auf einer selbstgebuchten Welttournee inspiriert sind. Sein fünftes Studioalbum „The Poet“ gibt einen Einblick in die musikalische Sehnsuchtswelt des Musikers.

**Sonntag, 2.10.2022 17 Uhr KuBuS**

## Drachenbasteln

Im Vorfeld des Drachenfestes des Netzwerkes „Treffpunkt Generationen Jena“ am 7. Oktober auf der Trüperwiese lädt der KuBuS zum Drachenbasteln ein. Materialien und Unterstützung werden gestellt. Infos: [www.treffpunkt-generationen.de](http://www.treffpunkt-generationen.de)

**Mittwoch, 5.10. 14-17 Uhr KuBuS**

## Sportkurs für Senioren

Im Tanzstudio Lobeda-Ost (Carolinenstr. 2) gibt es ab sofort jeden Mittwoch von 10 bis 10.45 Uhr einen Sportkurs für Senioren. Anfragen bitte unter Telefon 0171 9021694

## Mittwochsschnack

Nach dem gelungenen Auftakt im September wird zum Oktober-Mittwochschnack eingeladen. Auf dem Programm steht ein Vortrag der Polizei Jena zum Thema „Trickbetrug, Trickdiebstahl und andere gemeine Tricks“. Zum Kennenlernen und „Schnacken“ bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bleibt genug Zeit. Wer möchte, trifft sich schon 13 Uhr zum Spaziergang mit AGATHE im Stadtteilbüro.

**Mittwoch, 12.10. 14 Uhr KuBuS (13 Uhr Spaziergang)**

## Tanz-Café für Anfänger

Gemeinsam werden internationale gesellige Tänze erlernt, für die es weder Vorkenntnisse noch einen (Tanz-) Partner braucht. Ziel ist es, Freude an der Bewegung und der Vielfalt dieser Tanzformen zu entwickeln.

**Freitag, 21.10. 15 Uhr KuBuS**

## Amateurfilm-Schätze

Die 10. Folge widmet sich Thüringer Kulturschaffenden. Unter dem Titel „Müllers Malsteine“ wird der Lithograph Christian Müller vorgestellt, der in Wurzbach die Grafiken berühmter Künstler druckt. „Leidenschaft“ stellt eine Holzschnitzerin vor. „Zisch“, „News“ und „Das Wunder“ heißen die sehr kurzen Gag-Filme. Zum Schluss wird die kalte Jahreszeit mit „Der Winter ist ein harter Mann“ beleuchtet.

**Mi, 26.10. 16 Uhr Stadtteilbüro**

## Sternstunden“ im KuBuS

An jedem letzten Sonntag im Monat findet traditionell das „Sternstunden Familienkino“ statt. Kinder und Eltern erwarten: ein ausgewählter Kinderkinofilm, ein kleiner Mittagssnack und zum Abschluss ein Kreativangebot. Ende Oktober zeigt der KuBuS „Sams in Gefahr“. Der kreative Teil nach dem Film steht im Zeichen von Halloween: Es können „Monsterschuhe“ gebastelt werden.

**Sonntag, 30.10. 10 Uhr KuBuS**

## Stadtteilkonzert Lobeda № 1

Das Vivamente-Quartett der Jenaer Philharmonie (Heidrun Wenke, Christoph Hilpert, Thomas Cutik und Markus Eckart) präsentiert Mozarts Streichquartett G-Dur, das erste von sechs Quartetten, das Mozart in Verehrung Joseph Haydn widmete. Zudem erklingt das Streichquartett Nr. 1 g-Moll von Edvard Grieg, das als eine der bemerkenswertesten Kompositionen der Kammermusik im 19. Jahrhundert gilt. Der Vorverkauf beginnt am 10.10. im Stadtteilbüro.

**Sonntag, 30.10. 15 Uhr LISA**

## Bewegungswoche

Im Rahmen des Projektes „SPORT VERNETZT“ veranstaltet der Medipolis SC Jena Anfang Oktober eine Bewegungswoche für Groß und Klein. Angebote gibt es auch in der Sporthalle Lobeda-West. Geplant sind u.a. ein Familiensporttag (3.10. 15-18 Uhr), Eltern-Kind-Open-Gym (5.10. 15.30-17 Uhr) und Familienlauf (8.10.) auf dem Sportplatz Diernerstraße.

## 14. Jenaer Demenztage

Stadt und zahlreiche Sozialverbände laden zum Demenztage ins Rathaus ein. Auf dem Programm stehen Vorträge zu Diagnostik und Behandlung, zu freiheitsentziehenden Maßnahmen im häuslichen Umfeld und Gespräche. Außerdem gibt es Informationen zu ambulanten und stationären Wohnformen, zu Tagespflege und sozialer Unterstützung.

**Samstag, 15.10. ab 9.30 Uhr Rathausdiele und Plenarsaal**

## Paten gesucht

Das Projekt des Tausend Taten e.V. unterstützt seit Jahren Familien bei der Kinderbetreuung mit Leih-Großeltern, die z.B. mit den Kindern basteln, lernen oder spazieren gehen. Aktuell werden wieder ehrenamtliche Paten gesucht. Infos unter: [copilot@tausendtaten.de](mailto:copilot@tausendtaten.de).



**ThEKIZ Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74**

Kinderakademie „Kleine Roboter auf großer Fahrt“: Sa, 8.10. 10-13 Uhr  
Lobdscher Familienbasar im „Bären“:  
**Sa, 8.10. 9-13 Uhr**

Yoga f. Schwangere: **immer dienstags 17 Uhr**

Krabbelgruppe: mittwochs 15.15 Uhr

Eltern-Kind-Sport: mittwochs 16 Uhr

Schach f. Kinder ab 5 Jahre: **donnerstags 16.30 Uhr**

Erziehungsberatung (Deutsch, Russisch) auf Anfrage

**TheKiZ Regenbogen, Rudolf-Breitscheid-Str. 4, Tel. 49 78 30**

Basteln: **Mi, 5.10. 15 Uhr**

Erste Hilfe am Kind: **Di, 11.10. 15 Uhr**  
(R.-Breitscheid-Str. 2)

Beratung in arabischer Sprache,  
**Mi, 12.10.** (bitte anmelden!)

Kinderwagen-Spaziergang:

**Fr, 14.10. 10 Uhr**

Erzähl-Spaziergang:

**Di, 18.10.** (bitte anmelden!)

**Kinder- und Jugendzentrum Klex, Fregestr. 3, Tel. 63 50 90**

Herbst- und Winterkleidung, Spiele & Handmade – Flohmarkt auf dem Stadtplatz: **So, 9.10. 11-17 Uhr**

**Jugendzentrum Westside, Karl-Marx-Allee 13, Tel.: 49 26 80**

Westside-Café: **samstags 13-16 Uhr**

SundayFunday:

**sonntags (ab 30.10.) 16-19 Uhr,**  
Turnhalle Emil-Wölk-Straße

**KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55**

Starke Rollen-Frauen im Kino:

**Mi, 26.10. 19 Uhr**

**Mehrgenerationenhaus, Breitscheidstr. 2, Tel. 87 24 500**

Ideenküche: **Mi, 5.10. 16.30 Uhr**

Mediensprechstunde Tablet/Smartphone:

**Di, 11. und 25.10. 15.30 Uhr**

Nachbarschaftscafé:

**Samstag, 15.10. 15 Uhr**

„China – Im Zeichen des Drachens“  
(Reise-Foto-Show):

**Mittwoch, 19.10. 16 Uhr**

**Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelembinder-Str. 28a, Tel.: 49 28 53**

Familientanz mit DJ André:

**Sa, 8.10. Einlass ab 20.30 Uhr**

Tanzcafé am Nachmittag:

**So, 23.10. 15 Uhr**

Stadtteilkonzert Lobeda № 1:

**So, 30.10. 15 Uhr**

**Stadtteilbüro Lobeda, Tel. 36 10 57**

Mobiles Café – Smartphone, Tablet & Co (VHS): **Mi, 5.10. 14-15.30 Uhr**

Freude am Malen – Ausstellungsgespräch mit Johanna Zoder:

**Do, 6.10. 14-15 Uhr**

Beratung ALG II, Grundsicherung, Wohngeld (Ombudsstelle): **Di, 11.10.**  
(Anmeldung unter Tel. 44 36 62)

PC-Café (VHS):

**Do, 13.10. 14.45 Uhr**

Knotenpunkt (VHS):

**Mi, 19.10. 14 Uhr**

Musikalischer Nachmittag bei Kaffee & Tee mit Konstantin Erhard (Klavier): **Do, 20.10. 15 Uhr**

**Seniorenbegegnungsstätte LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 358771**

Sonntagswanderung für Alleinstehende: **So, 9.10.**

Kurzwanderung: **Mi, 12.10.**

Neu: Smartphone-Sprechstunde:

**Fr, 14.10. 13 Uhr**

Große Wanderung (Bartmühle-Talsperre Pöhl): **Mi, 19.10.**

Neu: „Stunde Ruth“ (Beratung zu Arztbriefen mit Dr. Berles-Riedel):

**Fr, 21.10. 11 Uhr**

Kleine Ausfahrt (Meeresaquarium Zella-Mehlis): **Sa, 22.10. 9 Uhr**

Vortrag „Heilkraft aus dem Bienenstock“: **Mi, 26.10. 15 Uhr**

*Bitte immer anmelden!*

**Emils Ecke, Emil-Wölk-Straße 5, Tel. 0157 / 33 15 77 84**

Bar- und Spieleabend:

**immer freitags 16-22 Uhr**

Dart-Abend: **Do, 6.10. ab 19 Uhr**

Öffentliche Geburtstagsfeier mit Band: **Sa, 8.10. 19 Uhr**

Provinz-Comedy: **Sa, 26.10. 19 Uhr**

Offene Bühne mit Musik:

**Fr, 28.10. 18 Uhr**

**DRK-Begegnungsstätte, Ernst-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14**

Skat: **Mo, 10. und 24.10. 13 Uhr**

Chor / Musikalischer Nachmittag: **Di, 11. und 25.10. 13.30 Uhr**

Geführte Wanderung:

**Di, 4.10. 10 Uhr**

Stammtisch für Alleinstehende:

**Mo, 17.10. 13.30 Uhr**

Smartphone-Café:

**Di, 4. und 18.10. 13.30 Uhr**

Wanderung für Demenzerkrankte und Angehörige: **Do, 20.10. 10 Uhr**

Smartphone-Schulung für Einsteiger: **Mo, 24.10. 13-16 Uhr** (Leihgerät möglich, Anmeldung unter Tel. 31 000 92)

Erinnerungscafé für Demenzerkrankte und Angehörige:

**mittwochs 10-12 Uhr**

**IKOS-Zentrum, Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 160**

„Outdoor-aktiv“-Selbsthilfegruppe: **mittwochs 10 Uhr** (Treff: Kontaktcafé W.-Seelenbinder-Str. 26)

Tauschring-Spielegemeinschaft:

**Fr, 7.+ 28.10. 15.30 Uhr**

**Kontakte und Sprechzeiten**

Ortsteilrat Neulobeda, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 50 48 80

Sprechzeit nach Vereinbarung

KoBB, R.-Sorge-Str. 2 Tel. 47 32 14 bzw. 0173-3018632

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Wohnberatung im LISA, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

Mittwoch 9-12 Uhr

Pflege- und Demenzberatung, E.-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Termine nach Vereinbarung

IKOS-Selbsthilfezentrum, Kastanienstr. 11, Tel. 87 41 160

www.selbsthilfe-in-jena.de

„AGATHE“ im Stadtteilbüro Lobeda montags 14-16 Uhr

Stromsparmcheck, Salvador-Allende-Platz 15, Tel. 348 22 45

Montag bis Freitag 9-15 Uhr

Ambulante Drogenhilfe/Kontaktcafé, W.-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 474 88 33

Montag bis Freitag 10-16 Uhr

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, Anschrift 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 \* Telefon 36 10 57 Mail sb@jenalobeda.de

Web www.jenalobeda.de \* Öffnungszeiten Montag 10-14 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10-16 Uhr und nach Vereinbarung

Redakteurin Doris Weilandt \* Layout & Satz Jochen Eckardt \* Auflage 14.000 Exemplare \* Druck Druckhaus Gera

Verteilung Zustellservice Martin Schulz \* Redaktionsschluss 14. 9. 2022 \* Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena